

BAD LIEBENWERDA

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen Lausitz, Möglitz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbeln, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

Jahrgang 12
Mittwoch, den 25.02.2004

Der Stadtschreiber

Nummer
2



in Bad Liebenwerda

Freitag, den 5. März 2004

von 18 bis 20 Uhr

Samstag, den 6. März 2004

von 14 bis 20 Uhr

Sonntag, den 7. März 2004
ist Schautag mit Vernissage
um 15 Uhr!





Abbau von privaten Werbeaufstellern

Wie bereits der Bevölkerung bekannt ist, wurde unsere Stadt mit Wirkung vom 01.01.2004 mit der Artbezeichnung "Ort mit Peloidkurbetrieb" staatlich anerkannt.

Die staatliche Anerkennung durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen des Landes Brandenburg ist allerdings mit Auflagen verbunden. Diese Auflagen müssen bis zum 31.12.2004 erfüllt werden.

Eine Auflage lautet:

"Zur besseren Orientierung für Gäste und zur Verschönerung des Ortsbildes benötigt Bad Liebenwerda ein einheitliches touristisches Leitsystem. Dieses ist entsprechend den 'Handlungsempfehlungen für ein landesweit einheitliches touristisches Leitsystem im Land Brandenburg' zu entwickeln und bis zum 31.12.2004 zu installieren. **Der unattraktive und umfangreiche private Schilderwald ist im selben Zeitrahmen zu bereinigen.**"

Um diese Auflage zu erfüllen, wird in den nächsten Wochen überprüft, welche Werbeaufsteller durch Privatpersonen oder Firmen **ohne** Genehmigung in der Vergangenheit errichtet wurden.

Um das Ortsbild zu verschönern muss auch geprüft werden, in wieweit Schilder **mit** Genehmigung abgebaut werden müssen. Dies geschieht vor allem an den Standorten, wo sich Werbeanlagen häufen oder die Verkehrssicherheit gefährdet ist.

Es ist vorrangig angedacht, die Werbeaufsteller an den Grundstücken zu belassen, auf denen sich Betriebe, Institutionen o.ä. angesiedelt haben. Diese sind auch gemäß neuer Brandenburgischen Bauordnung weiterhin genehmigungsfrei, da sie sich an der Stätte der Leistung befinden.

Nach durchgeführter Prüfung werden die Eigentümer, welche ihre Werbeaufsteller beseitigen müssen, in Kenntnis gesetzt.

Der Abbau hat durch die Eigentümer der Werbeaufsteller zu erfolgen. Ansonsten sieht sich die Stadt gezwungen, die Werbeaufsteller durch Ersatzvornahme (d.h. Stadt würde entfernen, Eigentümer bezahlen) zu beseitigen. Eine Ordnung dieses „Schilderwildwuchses“ kann u.a. durchgeführt werden, dass Interessenten sich bei der Firma

Klimm GmbH & Co. KG - Regionalniederlassung Neubrandenburg
Max-Adriani-Straße 47 • 17 034 Neubrandenburg
Tel. 0395/ 4 22 13 11

melden, welche dann über bereits vorhandene Informationsanlagen (Sammelhinweistafeln) und über Straßenbeleuchtungsmaste diese Werbung veröffentlichen. Allerdings ist diese Maßnahme kostenpflichtig.

Werbung ist wichtig. Sie dient u.a. als Grundlage eines Existenzaufbaues. Trotzdem muss auch in diesem Bereich eine Grundordnung geschaffen werden. Schön wäre es, wenn Personen, die bereits wissen, dass sie ihre Werbeaufsteller widerrechtlich errichtet haben, diese ohne Aufforderung abbauen. Ich bitte alle Betroffenen mitzuhelfen, unser Stadtbild zu verbessern. Ich hoffe auf Ihr Verständnis für diese Vorgehensweise.

Angelika Greger
Hochbau

Spielplatzpflege

Für die öffentlichen Spielplätze in der August-Bebel-Str. in Bad Liebenwerda und dem Spielplatz im OT Thalberg werden für die Wartung und Pflege noch Vereine oder Privatpersonen gesucht.

Es gibt eine Aufwandsentschädigung für die Zeit von April bis Oktober. Dafür sind wöchentliche Kontrollgänge auf sichtbare Mängel notwendig. Desweiteren müssen Pflegearbeiten und kleine Reparaturen ausgeführt werden. Eine konkrete Unterweisung erfolgt im März 04.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung, Frau Büttner schriftlich oder telefonisch unter: 035341/64032.

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Neugestaltung des Marktgebietes in der Stadt Bad Liebenwerda
Markt südlicher Teil, 2. TA -
Teil A: Los 5 Straßenbeleuchtung

Die Bekanntmachung erfolgt gemäß § 17 (2) VOB/A

a) Auftraggeber: Stadt Bad Liebenwerda

Bauamt – Herr Rostin • Markt 1

04924 Bad Liebenwerda

☎ 03 53 41 / 1 55 – 4 10 • Fax 03 53 41 / 1 55 – 1 16

b) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

c) Neugestaltung des Marktgebietes in Bad Liebenwerda, Markt südlicher Teil, 2. TA, Teil A: Los 5 - Straßenbeleuchtung

d) Bad Liebenwerda, Markt

e) Art und Umfang der Leistungen:

4 Stück Mastleuchte liefern und aufstellen

4 Stück Betonfundament für Mastleuchte

4 Stück Mastsicherungskasten liefern und einbauen

4 Stück Leuchtmittel für Straßenlampen liefern und montieren

240 m Kunststoffkabel liefern und verlegen

1 Stück Versorgungspoller

f) entfällt

g) entfällt

h) Baubeginn: **Mai 2004** in Abstimmung Bauablauf Straßenbau
Bauende: **04. 12. 2004**

i) entfällt

j) Die Anträge auf Teilnahme müssen bis **15.03.2004** beim Bauamt vorliegen.

k) Die Anträge sind zu richten an: siehe a)

l) deutsch

m) **22.03.2004**

n) entfällt

o) entfällt

p) **Mit dem Teilnahmeantrag** sind folgende Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen:

- Unterlagen nach § 8 Nr.3 (1) a) bis g) der VOB/A

- Haftpflichtversicherungsnachweis

- Aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes

- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft

q) entsprechend Verdingungsunterlagen

r) entfällt

s) Ein Anspruch auf Teilnahme am Wettbewerb besteht nicht.

Zusätzliche Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

Das Einwohnermeldeamt Bad Liebenwerda ist im Jahr 2004 an folgenden Sonnabenden in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr zusätzlich geöffnet.

• 06.03.04 • 03.04.04 • 08.05.04 • 05.06.04 • 03.07.04
• 07.08.04 • 04.09.04 • 02.10.04 • 06.11.04 • 04.12.04

Bewerbungen für die Teilnahme am historischen Markt zum Stadtfest noch möglich

Alle interessierten Gewerbetreibenden die sich anlässlich des Stadtfestes im Mai am historischen Markt mit Ihrem Handwerk beteiligen möchten, können sich noch bewerben. Bewerbungen können direkt an die Firma Coex Veranstaltungs GmbH • Schillerstr. 46 • 03046 Cottbus gesendet werden. (Tel: 0355/ 24348)



Herzliche Einladung zur Informationsveranstaltung am 09. März 2004

Vorstellung des Stadtleitbildes und der Tätigkeit der Arbeitskreise

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir bereits berichtet, hat die Stadtverordnetenversammlung Bad Liebenwerda im Dezember das durch die Arbeitskreise des Stadtmarketing-Projektes entwickelte Stadtleitbild als zukünftigen Handlungsrahmen für die Stadtentwicklung beschlossen.

Mit dieser Ausgabe des "Stadtschreiber" erhalten Sie ein Exemplar des Stadtleitbildes.

Durch die projektbegleitende Lenkungsgruppe wurde beschlossen, in einer öffentlichen Informationsveranstaltung den interessierten Bürgerinnen und Bürgern der Kurstadt einschließlich der Ortsteile dieses Stadtleitbild vorzustellen und über die bisherige Tätigkeit der fünf Arbeitskreise zu berichten.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Kurstadt einschließlich Ortsteile lade ich hiermit recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein am

Dienstag, 09. März 2004

im Burgsaal des "Bürgerhauses" Bad Liebenwerda

Beginn: 19.00 Uhr

Als Gäste dieser Veranstaltung sind u.a. geladen der Landrat des Elbe-Elster-Kreises, Herr Klaus Richter, und der Geschäftsführer der InterSPA Gesellschaft für Kur- und Freizeitanlagen mbH, Herr Volker Kurz.

Es wird ein kulturelles Rahmenprogramm geben und die Sprecher der Arbeitskreise werden über die Tätigkeit in den fünf Arbeitskreisen berichten. Selbstverständlich wird es auch die Möglichkeit zur Diskussion geben.

Seien Sie daher herzlich Willkommen !

Ihr Gerhard Thieme

Büroleiter Stadtmarketing - Telefon 035341/997619

Auf folgende Treffen der Arbeitskreise möchte ich noch hinweisen:

- | | |
|-----------------|---|
| Arbeitskreis 3: | "Kultur/Freizeit/Geschichte"
Datum: Dienstag, 02.03.2004
Ort: "Pöschls Bistro", Bahnhofstr. 41
Beginn: 19.00 Uhr |
| Arbeitskreis 1: | "Wirtschaft und Verkehr"
Datum: Donnerstag, 04.03.2004
Ort: Bad Liebenwerda, Rathaus
Beginn: 18.30 Uhr |
| Arbeitskreis 4: | "Bildung/Jugend/Familie und Senioren"
Datum: Dienstag, 09.03.2004
Ort: Bad Liebenwerda "Bürgerhaus"
Beginn: 19.00 Uhr |
| Arbeitskreis 5: | "Landwirtschaft/Dorfentwicklung"
Datum: Dienstag, 25.03.2004
Ort: Bad Liebenwerda "Haus des Gastes"
Beginn: 19.00 Uhr |

Jubiläumsradeln am Himmelfahrtstag

Einer der Höhepunkte unter den vielen Veranstaltungen in der Festwoche zum 700jährigen Stadtrecht (14. bis 23. Mai 2004) dürfte für alle begeisterten Radler eine Rundfahrt durch 9 Ortsteile der Stadt Bad Liebenwerda werden!

Ob Groß oder Klein, Jung oder Alt, jeder ist herzlichst dazu eingeladen. Die lustige Himmelfahrtspartie soll 9.00 Uhr am Haus des Gastes beginnen. Es ist wünschenswert, dass sich recht viele Radler auch in den angefahrenen Ortsteilen der Gruppe anschließen.

Ein Zeit- und Tourenplan wird nach dem Abfahren der Strecke noch erstellt und in der Aprilausgabe des Stadtschreibers, durch Aushang in den Bekanntmachungskästen der Ortsteile und anderen Medien bekannt gegeben.

Manfred Peschel und einige Helfer - alle Mitglieder der Radwandergruppe Bad Liebenwerda - werden die Führung und Kontrolle des Radlerpulkus übernehmen.



Die Fahrt geht zuerst nach Lausitz (eventuell über Wahrenbrück) und über Möglitz nach Neuburxdorf. Dort wird bei Musik und einer dem Radler angemessener Versorgung ein gemütlicher Zwischenstopp eingelegt, den der Heimatverein Neuburxdorf organisiert.

Gestärkt geht es dann auf den zweiten Teil der Strecke. Der Zielort Dobra wird über Kosilenzien, Oschätzchen, Prieschka und Zeischa erreicht.

Im Biergarten des „Lonestar Saloon“ wird jedem Teilnehmer eine Urkunde und eine Erinnerungsmedaille zum 700jährigen Jubiläum Bad Liebenwerdas überreicht.

Je nach Lust und Laune kann man dann noch in gemütlicher Runde den Tag ausklingen lassen.

Schon jetzt herzlichen Dank der Firma Fahrrad – Lindner aus Bad Liebenwerda. Jens und Dieter Lindner werden die Pannenhilfe absichern und sponsern zudem die Urkunde.

Die Tonplaketten wurden mit viel Fleiß unter Anleitung von Elke Friedrich von Jugendlichen in der Töpferwerkstatt des Jugendzentrums „Regenbogen“ hergestellt.

Wir freuen uns auf eine lustige Himmelfahrtspartie, bei hoffentlich herrlichem Wetter.

Michael Ziehlke
Gesundheitstourismus

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Prieschka informiert:

Einladung

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Prieschka sind ganz herzlich zur Genossenschaftsversammlung eingeladen.

Termin: 20. März 2004 um 18.00 Uhr
in der Gaststätte „Zum Eichhörnchen“ Reichenhain

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Jagdbericht
4. Kassen- und Revisionsbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorstandswahlen
7. Haushaltsplan 2004-06
8. Anfragen der Mitglieder
9. Gemütliches Beisammensein

Vorsitzender • H. Wendt

Haus des Gastes

Tel. 035341/628-0



• Ausstellung im Wintergarten •

Frau Brigitte Zehmisch aus Bad Liebenwerda - Autodidakt in der Malerei präsentiert in den Monaten Februar und März im Wintergarten und Foyer. Haben Sie Lust, einen bunten Blumenstrauß, der voller Leben ist mit Farben die das Gemüt erfrischen, in sich aufzunehmen?

So wie das Himmelblau der Kornblumen, das unverwüstliche Gelb des herben Löwenzahns und das Gelb der herrlichen Sonnenblumen, das Rot des zarten Buschwindröschens oder des berauschenden Klatschmohns. Schneeglöckchen weiß, Frühlingstulpen und Herbstastern.

Alles zusammen gebunden, zart und schön zu einem Strauß des Lebens. Dann können Sie dies in der Zeit vom 01.02.04 bis zum 31.03.2004 im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda beim Betrachten dieser Werke tun. Viele dieser Farben widerspiegeln sich in der Darstellung der Landschaftsmalerei, im Stilleben und leicht Abstrakten.

Auf Leinwänden mit Ölfarben und auf Himalayapapier mit Pastellfarben.

- **01.03.04** Orthopädischer Sprechtag Haus des Gastes
9.00 Uhr d. Amtes f. Soziales u. Versorgung Cottbus
- **02.03.04** Treffen der Krabbelgruppe der Haus des Gastes
9.00 Uhr Kirchengemeinde Bad Liebenwerda,
unter Leitung von Frau Meißner
- **02.03.04** Spaß an Handarbeiten Haus des Gastes
19.00 Uhr Teilnahmegebühr: monatl. 2,50 Euro, einmalig 1,50 Euro
- **04.03.04** 19 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises
- **05./07.03.04** Wintergartenfest - Kreatives, Wissenswertes und
Unterhaltsames aus der Pflanzenwelt
- **09.03.04** Spaß an Handarbeiten
19 Uhr Teilnahmegebühr: monatl. 2,50 Euro, einmalig 1,50 Euro
- **10.03.04** Kurtanz Haus des Gastes
19 Uhr mit Micha's Tanzdiskothek
- **11.03.04** 19 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises
- **14.03.04** Konzert Nikolai-Kirche
17 Uhr mit dem Wittenberger Motettenchor
Bad Liebenwerda - Evangelien-Motetten und Orgelwerke
aus fünf Jahrhunderten, Leitung: Heike Mroß-Lamberti
Orgel: Ulrich Lamberti
- **16.03.04** 9 Uhr Treffen der Krabbelgruppe der Kirchengemeinde
Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner
- **16.03.04** 19 Uhr Modenschau der Fa. Weekenders - präsentiert
wird die neueste Frühjahrs- Sommerkollektion
- **16.03.04** 19 Uhr Spaß an Handarbeiten Haus des Gastes
Teilnahmegebühr: monatl. 2,50 Euro, einmalig 1,50 Euro
- **18.03.04** 19 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises
- **20.03.04** 19 Uhr Dia-Vortrag „Afrika ganz nah-eine Reise durch
Ghana“ von und mit Katja Rose, Berlin
Eintritt: 5,00 Euro/ Ermäßigt: 4,00 Euro
- **21.03.04** 19 Uhr Dia-Vortrag: „Berlin - eine Stadt, viele Gesichter“
von und mit KIM, Berlin
Eintritt: 5,00 Euro/ Ermäßigt: 4,00 Euro
- **23.03.04** 19 Uhr Spaß an Handarbeiten
Teilnahmegebühr: monatl. 2,50 Euro, einmalig 1,50 Euro
- **24.03.04** 15-17 Uhr Seniorenakademie „Elbe-Elster“
Thema : „Ein gesundes Alter kommt nicht von allein“
Referent: Lothar Bischoff, Ernährungsberater
Unkostenbeitrag 1,00 Euro
- **28.03.04** 11-20 Uhr Weinprobe der Heinrich Maximilian
Plallhuber GmbH
- **30.03.04** 9 Uhr Treffen der Krabbelgruppe der Kirchengemeinde
Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner
- **30.03.04** Spaß an Handarbeiten
Teilnahmegebühr: monatl. 2,50 Euro, einmalig 1,50 Euro
- **30.03.04** 19.30 Uhr Buchlesung mit Eva Herman.
Vielen bekannt als Sprecherin der Tagesschau, liest aus
ihrem Buch „Vom Glück des Stillens“.
Körpernähe und Zärtlichkeit zwischen Mutter und Kind
Eintritt: 3,50 Euro, ermäßigt: 2,50 Euro

1. Wintergartenfest im Haus des Gastes Bad Liebenwerda vom 5. bis 7. März 2004

Was tun Sie gegen Winterfrust? Begegnen Sie ihm mit Pflanzenzauber und Blütenlust!

Wir haben für Sie den Frühling ins Haus geholt und wünschen sehr, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger sowie alle kleinen und großen Gäste der Stadt unser Pflanzen- und Blumenparadies im Haus des Gastes besuchen.

Unser Programm bietet Kreatives, Wissenswertes und Unterhaltsames für Jung und Alt.

5. März 2004 - 9.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Die Kinder der Kindertagesstätten basteln „Grasköpfchen“ unter der Anleitung der Mitarbeiter des Kinder- und Jugendfreizeitentrums „Regenbogen“.

18.00 bis 20.00 Uhr

Eröffnung des neugestalteten Wintergartens

Begrüßung der Gäste mit musikalischer Umrahmung

Pflanzen- und Blumenpräsentation der Gärtnerei Schmökel, Baumschule Graeff und Blumengeschäft Elvira Kreutz

6. März 2004 - 14.00 bis 16.00 Uhr

Kinder basteln „Grasköpfchen“

14.00 bis 20.00 Uhr

Florales Gestalten unter Anleitung von Frau Kreutz. Sie haben ein dekoratives Gefäß zu Hause? Bringen Sie es ruhig mit.

Der Pflanzendoktor Herr Schmökel führt an diesem Nachmittag eine Sorgenberatung durch. Hierzu können Sie gern ihre „Problemfälle“ von zu Hause mitbringen.

Herr Graeff stellt uns seine japanische Gartenseite vor und ist auch Ansprechpartner auf diesem speziellen Gebiet. Vielleicht zeigen auch ein paar Kamelien ihre prachtvollen Blüten.

8. März 2004 - 14.00 bis 18.00 Uhr ist Schautag

Bummeln Sie durch unsere Ausstellung. Verweilen Sie in angenehmer Atmosphäre in unserem neu gestalteten Wintergarten.

15.00 Uhr

Galeriegespräch zur Bilderausstellung von und mit Brigitte Zehmisch und Vernissage zur Vitrinenausstellung im Wintergarten von der jungen Keramikünstlerin Lisa Fleischer. Begleitet wird Lisa von Frau Friedrich aus dem „Regenbogen“.

Die selbst gebastelten Grasköpfchen können abgeholt werden.

Für Ihren Besuch bedanken wir uns mit einem kleinen Frühlingsgruß.



Berlin – eine Stadt, viele Gesichter

Eine Diashow der besonderen Art: Sie zeigt Berlin in so vielen Facetten, dass jeder Bekanntes und Unbekanntes entdecken kann:

Stadtvillen und dunkle Hinterhöfe, Glamour und Elend, Schönheit und Vergänglichkeit... Die Fotografin lässt die Zuschauer an ihrem persönlichen Blick auf die Metropole teilhaben. Bei dieser Show können Sie sich einfach zurücklehnen und die durch Musik untermalten Bilder auf sich wirken lassen.

Musikuntermalte Farbdia-show präsentiert von KIM

Ort: **Haus des Gastes, Bad Liebenwerda**

Zeit: **Sonntag, 21.03.2004 um 19.00 Uhr**

Einlass: ab 18.30 Uhr

Eintritt: 5,00 Euro ermäßigt (Schüler, Studenten, Rentner, Arbeitslose) 4,00 Euro als Kombikarte mit Afrika ganz nah - Eine Reise durch Ghana nur 9,00 / 7,00 Euro - Kartenvorverkauf ab 1.3.04 im Haus des Gastes

Afrika ganz nah - Eine Reise durch Ghana

Seien Sie willkommen zu einer Reise durch die exotische und farbenfrohe Welt Westafrikas. An diesem Abend können Sie die Vielfalt des Landes sehen, hören und fühlen. Bewundern Sie die atemberaubenden Bilder und lassen Sie sich von der Musik verzaubern. Betrachten Sie Kunsthandwerk, wunderschöne Stoffe und handgefertigten Schmuck. Die schwungvolle, authentische Art der Erzählerin macht es einem leicht sich in diese neue und andersartige Welt entführen zu lassen.

Diavortrag mit Schmuckverkauf von und mit Katja Rose

Ort: Haus des Gastes, Bad Liebenwerda

Zeit: Samstag, 20.03.2004 um 19.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

Eintritt: 5,00 Euro, ermäßigt (Schüler, Studenten, Rentner, Arbeitslose)

4,00 Euro Kombikarte mit Berlin – eine Stadt, viele Gesichter nur 9/7 Euro,

Kartenvorverkauf ab 01.3.04 im Haus des Gastes

Lesung mit Eva Herman im Haus des Gastes am 30.03. 2004 um 19.30 Uhr

Eva Herman liest aus ihrem jüngsten Buch „Vom Glück des Stillens“.



„Stillen ist die Urform der Kommunikation“, schreibt Eva Herman und überrascht Ihre Leser mit einer aufrüttelnden Lektüre. Immer weniger Mütter stillen ihre Kinder. Schuld daran ist, so die Autorin, eine systematische Zerstörung der Stillkultur durch den reglementierten Krankenhausbetrieb auf Entbindungsstationen und das aggressive Marketing der Babynahrungs-Hersteller.

Die Folgen sind alarmierend. Vor allem in den Entwicklungsländern hat der unsachgemäße Gebrauch von Fertignahrung katastrophale Folgen. Doch auch die Auswirkungen in den westlichen Industrienationen sind fatal: Gesundheitliche Defekte durch den fehlenden Immun-

und Allergieschutz der Muttermilch, Essstörungen, Dickleibigkeit und entwicklungs-psychologische Defizite durch mangelnde Nähe und Geborgenheit. „Vom Glück des Stillens“ ist ein leidenschaftliches Plädoyer für eine liebevolle, authentische Bindung zwischen Mutter und Kind. Zugleich bedeutet das Buch aber auch ein eindrucksvolles Engagement für die Förderung des Stillens als gesundheitspolitischen und gesellschaftlichen Auftrag. Mit hoher sachlicher Kompetenz und anschaulichen Beispielen belegt Eva Herman den dringend notwendigen Aufklärungsbedarf.

Praktische Hinweise und eine Fülle von Tipps runden dieses revolutionäre Buch ab, das eine Standard-Lektüre nicht nur für alle werdenden Eltern werden sollte, sondern allen Menschen, denen die Gesundheit und das Glück unserer Kinder wichtig ist, neue Einsichten vermittelt.

Eintrittskarten zum Preis von 3,50 Euro bzw. ermäßigt 2,50 Euro gibt es im Vorverkauf im Haus des Gastes sowie an der Abendkasse. Vorbestellungen sind ab sofort auch unter der Adresse KartenEvaHerman@web.de im Internet möglich. Veranaltet wird die Lesung von der Stillgruppe Bad Liebenwerda der La Leche Liga Deutschland e.V., eröffnet wird sie von Frau Eleonore Brzezinski, der Leiterin des Hauses des Gastes.

Voranzeige: Kabarett Weiberkram im April in Bad Liebenwerda

Am 03. April tritt im Haus des Gastes Bad Liebenwerda das Kabarett „Weiberkram“ auf. Es dreht sich wie immer alles um die Männer. Wahl-spruch der beiden Cottbusser Kabarettistinnen Bianca Nock und Regine Lehmann Laueneburg, die hier in Bad Liebenwerda zum ersten Mal auftreten „Man muss die Männer lieben, um sie durch den Kakao zu ziehen.“

Das Kabarett „Weiberkram“ bereiste schon weite Teile der Bundesrepublik von Greifswald bis München und hielt die Zuschauer ordentlich in Atem. Den ganzen Weiberkram gibt es seit Januar 1996 und sie machen nicht nur einfach Kabarett. „Nicht Cabareeee, nee, nüscht mit französisch - und nicht nur Weiberkram, auch Männerkram, ab und zu ein bisschen Schweinkram. Aber wir wollen nicht zuviel verraten, ab 19.00 Uhr können Sie sich im Haus des Gastes Bad Liebenwerda überraschen lassen.

Chansons und Anekdotisches aus dem Leben des großen Stars unter dem Titel

„Von Kopf bis Fuß Marlene Dietrich“



Walburga Raeder lässt als Marlene Dietrich diese optisch und akustisch auferstehen. Sie versetzt die Zuhörer in die Zeit und das Leben des großen Stars, ihre sparsame Gestik, die wie bei dem Original mehr das Gesicht erzählen lässt, dessen Ausdruck sich zwischen naiv – unschuldiger Natürlichkeit und männermordend kühl – sinnlicher Erotik bewegt, lässt einen glauben, dass tatsächlich Marlene Dietrich auf der Bühne steht, deren Mythos zu Berlin gehört u. die Menschen bis heute in den Bann zieht. In Stimme u. Habitus der Dietrich sehr ähnlich, erinnert sie auch durch ihr Äußeres an Marlene. So

versetzt sie die Zuhörer in die Zeit und das Leben des großen Stars. Menschen, die Marlene Dietrich umgaben, werden lebendig, Freunde, Kollegen und die Familie.

Zwischen den Liedern, die auf der ganzen Welt unvergesslich sind, erzählt sie Geschichten aus dem Leben der Dietrich, Anekdoten.

Montag, 08.03.2004 • 19.30 Uhr • Festsaal Gut Saathain

Kartenvorbestellungen unter: 03533 – 8192450

Seniorenakademie der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster in Bad Liebenwerda

Nach fast 2-jähriger Pause startet die Volkshochschule Bad Liebenwerda wieder die Seniorenakademie und nach dem Erfolg der vergangenen Jahre wird sie wieder **regelmäßig 1x monatlich an einem Mittwoch** stattfinden. Folgende Termine stehen bis jetzt fest:

Am **25.02.04 um 15.00 Uhr im „Haus des Gastes“** hält **Herr Dr. Joachim-Michael Engel**, leitender Chefarzt der Rheumaklinik in Bad Liebenwerda, einen Vortrag zum Thema: **„Rheuma braucht Bewegung- nicht nur Arznei!“** Am **24.03.04, ebenfalls um 15.00 Uhr im „Haus des Gastes“** wird **Herr Lothar Bischoff** über das Thema: **„Ein gesundes Alter kommt nicht von allein“** sprechen. Dabei geht es rund um Gesundheit und Wohlergehen, sowie um die Vorbeugung von Krankheiten.

Auch weitere interessante Themen halten wir für Sie bereit und hoffen auf regen Zuspruch. Auch Vorschläge werden gern entgegengenommen. Ansprechpartnerin in Sachen Seniorenakademie an der Volkshochschule in Bad Liebenwerda ist Carola Seliger, erreichbar unter der Telefonnummer 035341/2050. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Neues aus dem „Regenbogenhaus“ Schon was vor in den Ferien ????????



4 Schnupper – Kreativ – Tage

im Kinder – und Jugendfreizeitzentrum „Regenbogen“ in Bad Liebenwerda vom 13. April bis 16. April 2004 in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr mit Elke Friedrich.

Hurra, wir können unsere eigenen Ideen ausprobieren im Malen, Töpfern, Basteln und Gestalten.

Auch um das Mittagessen kümmern wir uns selbst.

Wir achten auf gesunde Ernährung, denn Obst und Gemüse stehen im Vordergrund und wir trinken Tee.

Bei all diesen Tätigkeiten hilft und unterstützt euch Elke und ihr benötigt dazu nur 1,00 Euro pro Tag.

Anmeldungen bis 31. März 2004 im „Regenbogen“ unter der Telefonnummer: 035341-10377.

Evangelische Kirche

- an allen Sonntagen gleichzeitig Kindergottesdienst

Gottesdienste

- **07.03.04** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- **14.03.04** 10.00 Uhr Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
- **21.03.04** 10.00 Uhr Gottesdienst
- **28.03.04** 10.00 Uhr Gottesdienst

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

(bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7),

Montag, den 01.03./ 15.03./29.03.04 um jeweils 15.00 Uhr

- **Frauenhilfe** (im Pfarrhaus, Markt 24),
Mittwoch, den 03.03.04 um 14.30 Uhr
- **Besuchsdienstkreis** (Ort nach Absprache)
Dienstag, den 23.03.04 um 14.30 Uhr
- **Gebetskreis** (im Gemeindehaus, Südring 15)
Dienstag, den 09.03.04 um 19.00 Uhr
- **Bibel-Gesprächskreis** (im Pfarrhaus)
Donnerstag, den 25.03.04 um 19.30 Uhr
- **Kantorei** (im Gemeindehaus)
jeden Montag um 19.30 Uhr
- **Treff After eight** - bei Fam. Voigt
Dienstag, den 09.03.04 um 20.00 Uhr

Zusammenkünfte der Gemeinde in den Dörfern

- **Dobra:** 14.03.04 um 14.00 Uhr Gottesdienst
- **Thalberg:** Sonntag, den 14.03.04 um 14.00 Uhr Gottesdienst in Dobra
- **Maasdorf:** Donnerstag, 04.03.04 um 19.00 Uhr Gemeindeabend im Pfarrhaus
- **Zeischa/Zobersdorf:** Mittwoch, 24.03.04 um 19.30 Uhr Gemeindeabend bei Voigt

Im Glauben gestalten Frauen Zukunft - Weltgebetstag

Unter diesem Thema steht der diesjährige Weltgebetstag am Freitag, dem 5. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus - katholische und evangelische Christen unserer Stadt beten gemeinsam. Sie sind herzlich eingeladen.

- Sonntag, den 14.03.04 um 17.00 Uhr in der Kirche

Konzert mit dem Wittenberger Motettenchor

„Das Leben Jesu“. Es erklingen Evangelienmotetten und Orgelwerke aus 5 Jahrhunderten

Leitung: Heike Mroß-Lamberti/ Orgel: Ulrich Lamberti

Eine-Welt-Aktionsverkauf

14.03. bis 04.04.04 nach den Gottesdiensten

Katholische Kirche

Regelmäßige Gottesdienste:

- Sonntag
7.30 Uhr und 9.30 Uhr hl. Messe,
16.30 Uhr Andacht
- Montag:
18.30 Uhr Abendmesse (Kapelle im Nikolausstift)
- Dienstag: 7.30 Uhr hl. Messe im Marienheim
- Donnerstag: 7.30 Uhr hl. Messe im Marienheim
- Freitag:
9.00 Uhr hl. Messe (Kirche)
16.00 Uhr Kreuzwegandacht im Marienheim
- Sonnabend: 17.30 Uhr Beichtgelegenheit



Treffen und Zusammenkünfte:

- 02.3. Exerzitien im Alltag (1. Abend) 19.30 Uhr Mühlberg
 - 05.3.-12.3 Heilfasten/ Claretinerkloster in Mühlberg
 - 06.3. Ruhepunkt in der Fastenzeit, 15-19.00 Uhr in Mühlberg
 - 09.3. Exerzitien im Alltag (2.Aband), 19.30 Uhr in Mühlberg
 - 10.3. Gebet der Jugend
 - 13.3. Jugendkreuzweg (Herzberg)
 - 13.3. Dekanatskehrtag für KV und PGR in Eilenburg
 - 16.3. Caritashelferinnentreffen/ Nikolausstift um 18.30 Uhr
 - 17.3. Seniorennachmittag um 14.30 Uhr
 - 26.3. Besinnliche Klosterführung „7 Sterne“ in Mühlberg/ Jugendstunde
 - 27.3. Dekanatsversammlung von 9-12 Uhr im Pfarrhaus
- Aktuelle Hinweise bitte im Schaukasten an der Kirche beachten!

Beim Ordnungsamt gemeldet:



Leserzuschrift

Dritte Sprühattacke in Bad Liebenwerda An den unbekanntem Sprüher!

Es ist nun in Folge schon das dritte Mal geschehen, dass mein Haus derart zugerichtet wurde. Es ist mir unerklärlich, dass es jemanden gibt, der nicht den Mut hat, mir persönlich gegenüber zu treten und zu sagen was sein eigentliches Problem ist.



Es ist traurig, dass Sie diesen feigen und gemeinen Weg gehen, sich wie ein Dieb und in der Nacht an meinem Haus vergehen, es besprühen und beschädigen. Ich bin nicht mehr bereit dieses hinzunehmen und glaube jeder andere Bürger auch nicht. Wer heute ein Haus besitzt, kann nachvollziehen was es bedeutet, es instand zu setzen und zu reparieren, insbesondere, wenn es schon über hundert Jahre alt ist.

Was Sie mir und meiner Familie antun ist Ihnen anscheinend nicht bewusst oder Sie wissen es, sonst wäre das nicht schon der dritte Anschlag. Ich möchte an Ihr Gewissen und an Ihre Vernunft appellieren! Hören Sie damit auf, denn das wird sich niemand auf Dauer gefallen lassen!

Vielleicht gibt es Bürger in der Stadt, die Rückgrat haben, die vielleicht etwas beobachtet haben und mir Hinweise geben könnten, damit solchen Leuten das Handwerk gelegt werden kann.

Für Hinweise melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 035341/ 30233.

Mit freundlichen Grüßen an alle, die dieses lesen.
F. Böttcher

Eilverordnung als Vorsorgemaßnahme gegen Geflügelpest – Erweiterung der Anzeigepflicht

Das Agrarministerium in Berlin hat als weitere Vorsorgemaßnahme zum Schutz gegen die **Geflügelpest** (in den Medien wird auch von Geflügelgrippe, Hühnergrippe, Vogelpest, Vogelgrippe gesprochen) eine Eilverordnung erlassen, da in der Regel für Geflügel keine Meldepflicht gilt. In der Eilverordnung wird festgelegt:

1. Eine Verpflichtung zur Anzeige von **Enten-, Gänse-, Fasanen-, Rehühner-, Wachtel- oder Taubenhaltungen** (für Hühner- und Truthühnerhaltungen besteht bereits eine Anzeigepflicht nach der Viehverkehrsverordnung),
2. Sofern in einem Geflügelbestand innerhalb von 24 Stunden erhöhte Verluste (in Beständen mit bis zu 100 Stück Geflügel mindestens drei Tiere, in Beständen mit mehr als 100 Stück Geflügel mehr als 2 %) oder Minderung der Leistung auftreten, ist der Tierhalter verpflichtet im Rahmen seiner Anzeige nach § 9 Tierseuchengesetz (Seuchenverdacht) dies der zuständigen Behörde anzuzeigen und nach näherer Anweisung eine Untersuchung auf Influenza A-Virus der Subtypen H 5 und H 7 durchführen zu lassen,
3. Geflügelhalter haben ein Register zu führen, in das sie Zu- und Abgänge von Geflügel mit Namen und Anschrift des Transportunternehmers, des bisherigen Besitzers sowie des Erwerbers einzutragen haben. Zudem ist der Besuch betriebsfremder Personen einzutragen.

Die Verordnung ist am Sonntag, den 8. Februar in Kraft getreten. Die Anzeigen nehmen als zuständige Behörde die Dienststellen des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes
- 04916 Herzberg, Nordpromenade 4a • Tel.: 03535 462682
- 04924 Bad Liebenwerda, Riesaer Str. 19 • Tel.: 035341 978723
formlos (auch telefonisch) entgegen.

VR DVM Freudenberg
Amtstierarzt

50jähriges Bestehen der Stadtschule Bad Liebenwerda

Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren

Schüler der Robert-Reiss-Gesamtschule aus dem Wahlpflichtbereich Arbeitslehre arbeiten schon seit einigen Wochen gemeinsam mit ihrem IT-Lehrer, Herrn Hopstock an der Erinnerungsplakette für die Festwoche anlässlich des 50-jährigen Schuljubiläums im Mai.



Stolz zeigt ein Schüler aus dem Kurs die erste Plakette, an der aber noch kleine Veränderungen vorgenommen werden. Zur Festveranstaltung anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Schule am Montag, dem 17.05.2004 im Bürgerhaus soll die Plakette als Erinnerungsstück an alle ehemaligen Schulleiter der Schule übergeben werden. Eine ähnliche Plakette, an der die Schüler ebenfalls noch arbeiten und die an 50 Jahre Schule erinnert, können die Teilnehmer am darauffolgenden Sonnabend beim „Ball der Ehemaligen“ im Kurhaus erwerben.

Untersuchung von Trinkwasser und Brunnenwasser für die Hauswasserversorgung

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel!

Zur Gewährleistung der gleich bleibenden guten Qualität wird das Trinkwasser aus öffentlichen Versorgungsanlagen durch zugelassene Labore und die Gesundheitsbehörde regelmäßig untersucht.

Die Qualität des Trinkwassers kann sich aber innerhalb der Installationsleitung der Haushalte durch chemische und biologische Vorschläge verschlechtern. Mit der am 01.01.2003 in Kraft getretenen neuen Trinkwasserverordnung wächst die Eigenverantwortung des Verbrauchers. In regelmäßigen Abständen sollte die Beschaffenheit des Wassers an der Zapfstelle (z.B. in der Küche), die der Entnahme für den menschlichen Gebrauch dient, untersucht werden. Besonders wichtig ist dies für Besitzer des haus-eigenen Brunnen. Einen Schwerpunkt bildet die mikrobiologische Untersuchung. Als Indikatorbakterien werden Escherichia coli und coliforme Keime erfasst. Es wird festgestellt, ob das Wasser frei von Krankheitserregern ist. Hohe Keimgehalte im Wasser sind besonders für Säuglinge, Kleinkinder und Senioren gefährlich. Die Analyse lässt sich noch beliebig durch einige chemische Parameter zu verschiedenen Fragestellungen ergänzen.

Haben Sie noch alte Bleileitungen in der Hausinstallation? Wurden erst kürzlich Kupferleitungen verlegt und lebt ein Säugling in Ihrem Haushalt? Dann sollten Sie zur eigenen Gesundheitsvorsorge eine chemische Analyse des Trinkwassers in Ihrem Haushalt veranlassen.

Auch das Beregnungswasser für Pflanzen sollte bestimmte chemische Grenzwerte einhalten, um keine Schädigungen der Pflanzen durch Bewässerung hervorzurufen.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an das Labor für Wasser und Umwelt GmbH in 04924 Bad Liebenwerda, Berliner Straße 13. Kontaktieren Sie uns zu allen Fragen rund um das Wasser unter der Telefonnummer: 035341/ 2712. Wir sind im Land Brandenburg zugelassen und bestellte Trinkwasseruntersuchungsstelle und Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Analysefragen.

Karibik Bowling

in Bad Liebenwerda • An der Feuerwache

Bowlingbahn • Internet-Cafe • Bistro & Café

Billard • Dart • Ausstattung von Familienfeiern

Unterhaltung für jedermann

Demnächst:

Tanz für junge Leute
und Junggebliebene

Vorbestellung

Tel.: 035341/ 26696



täglich ab 15.00 Uhr geöffnet

Fit - aktiv - schlank - vital IHR Wohlbefinden ist unser Ziel



Gewichtsaufbau und Gewichtsreduktion!
Auch für Kinder und ältere Menschen geeignet!
Nahrungsergänzung für Sportler!
Aloe Produkte!

Rufen Sie an!

D & R Marticke - Herbalifeberatung
Tel.: 035341/ 26897 www.super-schlank.com



**Der Bücherbus
kommt....**
Tel.: 03531/ 74271

Dienstag, den 11.03.2004:

- Thalberg 15.15 - 16.00 Uhr
- Theisa 16.15 - 17.00 Uhr
- Maasdorf 17.15 - 17.45 Uhr

Donnerstag, den 13.03.2004:

- Lausitz 14.15 - 14.45 Uhr
- Möglenz 15.45 - 16.15 Uhr
- Neuburxdorf 16.30 - 17.00 Uhr
- Kosilenzien 17.15 - 17.45 Uhr
- Langenrieth 18.00 - 18.30 Uhr

Montag, den 17.03.2004:

- Zobersdorf/Schule 14.00 - 14.30 Uhr
- Zeischa 14.45 - 15.15 Uhr
- Prieschka 15.30 - 16.00 Uhr
- Oschätzchen 16.15 - 16.45 Uhr
- Kröbeln 17.00 - 17.45 Uhr

Dienstag, den 18.03.2004:

- Burxdorf 17.30 - 18.00 Uhr

Leserpost

Erinnerung

*Ein altes Buch ich wieder fand,
darin ich lange las,
auf manchen Seiten
vieles stand,
was ich schon längst vergaß.*

*Nun kehrte die Vergangenheit
nochmals zu mir zurück,
mit ihren Freuden, ihrem Leid
und dem erlebten Glück.*

*Der Gegenwart nicht mehr bewusst
saß ich nun sinnend da,
die Jugendzeit mit ihrer Lust,
sie war mir wieder nah.*

*Ganz traumverloren blickte ich
auf das vergilbte Buch,
das einen Tag verzaubert mich,
Vergangenes zu mir trug.*

Ursula Wallach,
Braunschweig

Blutspenden:



- 22.03.2004 **Prösen**
Rathaus
15.30 - 18.30 Uhr
- 22.03.2004 **Mühlberg**
Grund- u. Gesamtschule
15.00 - 18.30 Uhr
- 25.03.2004 **Elsterwerda**
Gesamtschule
15.00 - 19.00 Uhr
- 25.03.2004 **Elsterwerda**
Gesamtschule
15.00 - 19.00 Uhr
- 31.03.04 **Elsterwerda**
Krankenhaus
12.00 - 15.00 Uhr
- 03.04.04 **Bad Liebenwerda**
Haus des Gastes
9.00 - 12.00 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulung

Träger ist der ADAC • Eintritt wird nicht erhoben.

- | | |
|----------------------------------|------------------|
| Mo 01.03. Thalberg | 19.00 Uhr |
| Getränkemarkt Zander | |
| Di 02.03. Oschätzchen | 19.00 Uhr |
| Landgasthof Reichel | |
| Mi 03.03. Maasdorf | 19.00 Uhr |
| Parkschlößchen | |
| Mo 08.03. Herberg | 19.00 Uhr |
| Sitzungssaal Uferstraße | |
| Di 09.03. Kröbeln | 19.00 Uhr |
| Gasthof „Drei Linden“ | |
| Mi 10.03. Rothstein | 19.00 Uhr |
| Gasthof Ecknig | |
| Do 11.03. Bad Liebenwerda | 19.00 Uhr |
| „Schweizer Garten“ | |
| Mo 15.03. Bad Liebenwerda | 19.00 Uhr |
| Café Beeg | |
| Mi 17.03. Möglenz | 19.00 Uhr |
| Gasthaus Schirmeister | |
| Do 25.03. Theisa | 19.00 Uhr |
| Sportlerheim | |
| Di 30.03. Tröbitz | 18.30 Uhr |
| Café „Le Petit“ | |

Verkehrsteilnehmerschulung

- | | |
|--------------------------------|------------------|
| Mi 03.03. Reichenhain | 19.30 Uhr |
| Gaststätte „Zum Eichhörnchen“ | |
| Di 16.03. Winkel | 19.30 Uhr |
| Gaststätte „Zu den drei Rosen“ | |
| Do 18.03. Dobra | 19.30Uhr |
| Gudruns Oase | |
| Fr 19.03. Mühlberg | 19.00 Uhr |
| Sportlerheim | |
| Mo 22.03. Schraden | 18.30 Uhr |
| Gasthof | |
| Mo 29.03. Zeischa | 19.30 Uhr |
| Gaststätte Elstertal | |
| Di 30.03. Neuburxdorf | 19.30 Uhr |
| Röcks Biergarten | |

Prestewitzer Bauernmarkt

jeweils **9.00 bis 13.00 Uhr**
*natürlich erzeugen, natürlich genießen,
natürlich mitmachen*

- 06. März
- 03. April
- 15. Mai
- 05. Juni
- 03. Juli
- 07. August
- 04. September
- 09. Oktober
- 06. November

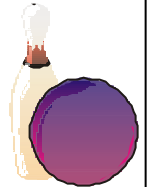


Wo? auf dem Gelände des
Prestewitzer Agrarmarkt e. V.
Hauptstraße • 04924 Prestewitz

Tel.: (035341) 9126 und 9127
Fax.: (035341) 94870

**Gutes vom Lande:
Frische Produkte aus erster Hand**

Hallo Kids und Teens - Lust auf Kegeln?



Gesucht werden Kinder und Jugendliche, die Lust zum Kegeln haben. Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr kann auf der Kegelbahn im Waldstadion kostenlos „geschnuppert“ werden. Herr Karakas kümmert sich in dieser Zeit um Euch.

Voranzeige:

7. Indianer- und Westertreffen in Dobra-City

vom 14. bis 30. August 2004

In diesem Jahr erstmals 2 Wochen!

Wir freuen uns auf ein Lager mit historischen Zelten, wie Tipis, Trapperlodges, Millitary-Tents, Siedler usw. (Nur entsprechendes Outfit) Tipistangen sind möglichst mitzubringen. Anreise ist bereits ab 13.August möglich.

Bitte unbedingt telefonische Voranmeldung unter:

- Tel./Fax: 035342 87406
(Carsten Uhlemann)
- E-Mail: RainerWesternfan@aol.com

Reichel's
Tradition seit 1865

Landgasthof

in Oschätzchen

- ➡ **Tanz ab 30**
06.03.2004 ab 20.00 Uhr
- ➡ **Kabarett**
26.03.2004 ab 19.30 Uhr
- ➡ **Seniorentanz**
28.03.2004 ab 15.00 Uhr

☎ (035341)10254



Die Stadtverwaltung gratuliert alle Jubilaren im Monat März herzlich

Bad Liebenwerda

Herr Max Dietrich	am 01.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Lehnert	am 01.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Anna Müller	am 02.03.	zum 95. Geburtstag
Herr Heini Passin	am 03.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Martha Ecknig	am 04.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Betty Lehmann	am 06.03.	zum 76. Geburtstag
Herr Eduard Quasnitschka	am 06.03.	zum 83. Geburtstag
Herr Helmut Schampera	am 06.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingeborg Aberle	am 07.03.	zum 80. Geburtstag
Herr Erwin Bumbel	am 07.03.	zum 71. Geburtstag
Herr Werner Leipold	am 08.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Olga Lottermoser	am 09.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Elise Barth	am 11.03.	zum 91. Geburtstag
Frau Else Köhler	am 13.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Johanna Phillip	am 14.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Margarete Schmidt	am 15.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Johanna Keil	am 16.03.	zum 85. Geburtstag
Herr Karl Ullrich	am 16.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Hanni Bethke	am 17.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Renate Schneider	am 18.03.	zum 71. Geburtstag
Herr Anton Semisch	am 18.03.	zum 84. Geburtstag
Herr Johann Gotter	am 19.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Kunitz	am 19.03.	zum 73. Geburtstag
Herr Werner Kunitz	am 19.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Else Moosdorf	am 19.03.	zum 93. Geburtstag
Frau Charlotte Rößler	am 23.03.	zum 79. Geburtstag
Herr Günter Kupper	am 25.03.	zum 71. Geburtstag
Herr Heinz Masser	am 25.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Dora Eilenberg	am 27.03.	zum 92. Geburtstag
Frau Irmgard Große	am 27.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Pelz	am 27.03.	zum 72. Geburtstag
Herr Joachim Regen	am 28.03.	zum 71. Geburtstag
Herr Günther Seehof	am 28.03.	zum 74. Geburtstag

Dobra

Herr Horst Conrad	am 09.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Erna Schulze	am 12.03.	zum 82. Geburtstag

Kosilenzien

Herr Artur Marx	am 04.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Schulze	am 10.03.	zum 70. Geburtstag
Herr Helmut Rübiger	am 27.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Annie Hildenbrandt	am 31.03.	zum 74. Geburtstag

Kröbels

Frau Vera Schurig	am 12.03.	zum 79. Geburtstag
Herr Karlheinz Schiebeling	am 15.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Ursula Schönitz	am 23.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Dietrich	am 27.03.	zum 72. Geburtstag
Herr Heinz Ilschner	am 30.03.	zum 80. Geburtstag

Lausitz

Frau Erna Zeidler	am 11.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Ingeborg Nagel	am 15.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Gertrud Thieme	am 26.03.	zum 81. Geburtstag

Maasdorf

Frau Anneliese Müller	am 04.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Hildegard Müller	am 04.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Ruth Beger	am 13.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Elsbeth Burghardt	am 28.03.	zum 76. Geburtstag
Herr Siegfried Kerth	am 03.03.	zum 82. Geburtstag

Möglitz

Frau Lieselotte Leonhardt	am 28.03.	zum 73. Geburtstag
Herr Helmut Leonardt	am 28.03.	zum 73. Geburtstag
Herr Herbert Lemm	am 29.03.	zum 79. Geburtstag

Neuburxdorf

Frau Annerose Poppe	am 11.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Gerda Weser	am 12.03.	zum 74. Geburtstag

Burxdorf

Herr Edmund Busch	am 03.03.	zum 84. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Oschätzchen

Frau Johanna Stein	am 03.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Erna Manig	am 29.03.	zum 84. Geburtstag
Herr Siegfried Lassahn	am 30.03.	zum 76. Geburtstag

Prieschka

Frau Ilse Schmidt	am 04.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Christa Rokitte	am 11.03.	zum 70. Geburtstag
Herr Rudi Heinrich	am 21.03.	zum 75. Geburtstag
Herr Erich Ursich	am 21.03.	zum 82. Geburtstag

Thalberg

Frau Erika Trabandt	am 07.03.	zum 72. Geburtstag
Herr Kurt Krüger	am 10.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Lehmann	am 11.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Editha Paul	am 11.03.	zum 72. Geburtstag
Herr Karli Jesert	am 20.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Strobel	am 20.03.	zum 84. Geburtstag
Herr Reinhold Steinke	am 22.03.	zum 73. Geburtstag

Theisa

Herr Helmut Blüthgen	am 14.03.	zum 75. Geburtstag
Herr Horst Schäfer	am 20.03.	zum 70. Geburtstag
Herr Klaus Freundt	am 30.03.	zum 75. Geburtstag
Herr Max Richter	am 31.03.	zum 78. Geburtstag

Zeischa

Herr Gerhard Krengel	am 01.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Lisbeth Wachtel	am 01.03.	zum 83. Geburtstag
Herr Kurt Wendt	am 01.03.	zum 70. Geburtstag
Herr Martin Hallmann	am 02.03.	zum 79. Geburtstag
Herr Manfred Müller	am 03.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Irene Engelmann	am 13.03.	zum 81. Geburtstag
Herr Paul Schrödter	am 18.03.	zum 87. Geburtstag
Frau Elly Krengel	am 28.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Margarethe Hallmann	am 29.03.	zum 78. Geburtstag

Zobersdorf

Frau Hildegard Baumert	am 27.03.	zum 89. Geburtstag
Frau Ingeburg Lehmann	am 27.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Lotte Lehmann	am 29.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Irmgard Brundisch	am 30.03.	zum 84. Geburtstag

NEUERÖFFNUNG

in Bad Liebenwerda • Markt

Orientalisches Restaurant
Kebab-Haus



Öffnungszeiten

Montag - Freitag 10.00 - 24.00 Uhr
Samstag - Sonntag 11.00 - 24.00 Uhr

Telefon: 035341/ 47920

Info's, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber an:

e-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Tel. 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446 oder an

Werbeagentur Rosenhahn • Torgauer Straße 14 • Bad Liebenwerda



FACHKLINIK FÜR RHEUMATOLOGIE UND ORTHOPÄDIE

Die Firma Obst-Reisen führt für die Rheumaklinik regelmäßige Wochenendfahrten in die nähere und weitere Umgebung durch

Interessierte Bürger und Gäste unserer Kurstadt haben die Möglichkeit, bei freier Kapazität an diesen Busfahrten teilzunehmen. Interessenten melden sich bitte bis Freitagmittag unter der Telefonnummer 035341/ 900 an. Bei einer Teilnehmerzahl unter 20 Personen, kann die Fahrt nicht stattfinden. Bitte unter gleicher Telefonnummer nachfragen, ob die Fahrt stattfindet.

Samstag, den 06.03.2004

Busfahrt nach Plessa zur Elstermühle mit Führung und Besuch des Mühlencafés

• 14.00 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof - bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inklusive Führung: 9,50 Euro

Sonntag, den 07.03.2004

Busfahrt nach Torgau mit Stadtführung und Schloss Hartenfels

• 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof - bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 13,50 Euro

Sonntag, den 14.03.2004

Busfahrt zum Lustschloss Pillnitz und zur Kamelienblüte im Glaspavillon

• 13.00 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof - bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inklusive Führung: 17,50 Euro

Samstag, den 20.03.2004

Busfahrt zum Moorabbaugebiet Hohenleipisch mit Besuch einer Töpferei bei Kaffee und Kuchen

• 13.15 Uhr Abfahrt bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Kaffeegedeck: 12,00 Euro

Sonntag, den 21.03.2004

Busfahrt nach Meißen mit Besichtigung der Albrechtsburg und der Porzellanmanufaktur

• 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof - bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. 2 Führungen: 25,00 Euro

Sonntag, den 28.03.2004

Busfahrt nach Moritzburg mit Schloßführung

• 13.00 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof - bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 15,50 Euro

Impressum „Der Stadtschreiber“ Amtsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda

Der Stadtschreiber Bad Liebenwerda erscheint monatlich mit einer Auflage von 5500 Exemplaren. Er wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Bad Liebenwerda und der Ortsteile verteilt.

- Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister
 - Satz u. Druck: Rosenhahn Werbung & Druck, Torgauer Straße 14 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341/ 10471, Fax: 035341/ 10446, e-mail: rosenhahn@elbe-elster.de
 - verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Liebenwerda
 - verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil: Rosenhahn Werbung & Druck
- Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Firma Rosenhahn Werbung & Druck.

Warum nicht auch Zobersdorf ...?

Auf Initiative des Ortsbürgermeisters aus Zobersdorf, Herrn Horst Knobloch, wurde eine Befragung in den Ortsteilen der Kurstadt Bad Liebenwerda durchgeführt und die Ergebnisse über die Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister der Kurstadt waren nicht befriedigend.



Nun, kein Ortsbürgermeister ist über die leere Gemeindemaschine erfreut, zahlreiche Probleme stehen in den Ortsteilen an, die dringend gelöst werden müssen. Aber wäre es nicht auch vorteilhaft, Kapazitäten zu nutzen, um auch in Zobersdorf Schwerpunkte zu beseitigen? So wäre es nötig, mit Hilfe des Ordnungsamtes Bad Liebenwerda Eigentümer von verwahrlosten Grundstücken zur Verantwortung zu ziehen, wie z.B. das Grundstück in der Dorfstraße Nr. 4a. Ist für die, mit so vielen Mühen erbaute ehemalige Schulküche nur die Abrissbirne im Petto? Zufällig machte ich die Bekanntschaft mit der jungen Ortschronistin im Ortsteil Maasdorf, Frau Bestek. Mit berechtigtem Stolz erzählte sie aus ihrem Wohnort vom Dorfgeschehen.



Dort hat der Heimatverband gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister die Einwohner zur Teilnahme an den Wettbewerben um das schöne Dorf begeistert und die Erfolge können sich sehen lassen. Wiederholt hatte Maasdorf bei der Auswertung die Nase vorn. Aber können wir Zobersdorfer nicht auch mit unseren Pfunden wuchern? Wettbewerbserfahrungen besitzen wir und trotz der Mangel-

wirtschaft in der DDR konnten sich die Zobersdorfer insgesamt 6 mal mit dem Titel „Schönes Dorf“ schmücken. Zwar besteht in Zobersdorf kein Heimatverein, aber die Sportgemeinschaft „Wacker Zobersdorf“ mit ihren hervorragenden Organisatoren Kropp, Buchweitz und Wronski mit ihren zahlreichen Helfern und Sponsoren, stellen Dorffeste auf die Beine, die über die Ortsgrenzen hinaus regen Zuspruch finden. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität unter dem Vorsitz Frau Edith Goebel bietet den älteren Bürgern seit 30 Jahren monatliche Veranstaltungen jeglicher Art. Es wäre bestimmt möglich, weitere Interessengemeinschaften zu bilden, wie z.B. einen künstlerischen Zirkel, 2 gebürtige Zobersdorfer stellen in der Vernissage „Männer und Kunst“ ihre Werke vom 8. Februar bis 21.03.2004 im Kreismuseum Bad Liebenwerda aus. Erstmals zog ein aktiver Zobersdorfer Bürger, Michael Buchweitz, in das Stadtparlament der Kurstadt ein. Frau Bärbel Ziehlke als Kandidatin für das künftige Stadtoberhaupt sieht eine bessere Zusammenarbeit mit den Ortsteilen vor, gibt doch auch unserem Zobersdorf die Chance, an vergangene Erfolge anzuknüpfen, zumal die Voraussetzungen bedeutend besser sind als dazumal. Zobersdorf, wie bist du schön, besang unser unvergessener Ortschronist Richard Heide von ganzem Herzen, wir stimmen voll und ganz mit ein.

Brunhilde Arndt
Ortschronist

Siegfried Lachmann Elektromeister

Elektroanlagen • Elektroheizungen
Reparaturen • Überprüfung von E-Anlagen

04931 Möglitz • Hauptstraße 10

Tel: 03 53 41/ 130 20 Fax: 035341/ 30702

Funktel.: (01 72) 7 08 79 16

Bushido Lubwart Bad Liebenwerda e.V.

Verein für traditionelles Shotokan - Karate-

Karate in Bad Liebenwerda

Karate heißt: Gesundheit, Fitness, Selbstverteidigung und ist für jedes Lebensalter geeignet.

Am Dienstag, den **02. März 2004 um 18.00 Uhr** lädt die Karate-Gruppe Bad Liebenwerda zu einer kostenlosen Vorführung in die Turnhalle im der Robert-Reiss-Schule (ehemalige "Karl-Marx-Schule", direkt am Kreisverkehr) ein.



Wir wollen Karate allen Interessierten vorstellen. Sie sind deshalb herzlich eingeladen, uns zu besuchen - wir freuen uns auf Ihr Kommen. Lernen Sie diese faszinierende japanische Kampfkunst einmal kennen...

Ab März - und die Vorführung ist hierzu ein guter Einstieg - bieten wir zudem neue Kurse an. Einem häufig geäußerten Wunsch entsprechend werden wir ab März auch gesonderte Trainingsmöglichkeiten für Erwachsene und Senioren einrichten. So ist der Einstieg dann besonders leicht.

Karate ist nicht nur eine Kunst der Selbstverteidigung oder des Kampfes. Das ist Karate auch - aber das sind eher "nette" Nebenerscheinungen des Trainings. In erster Linie ist Karate für den Menschen. Es soll helfen, Schwächen und Stärken zu erkennen und aus dieser Kenntnis heraus Nutzen zu ziehen, indem die Stärken richtig genutzt werden und an den Schwächen gearbeitet wird.

Karate ist eine Kampfkunst, die den ganzen Körper als Einheit entwickelt und fordert - sowohl körperlich als auch geistig. Deshalb kann Karate in jedem Alter betrieben werden. Eine Grenze gibt es hier nicht nach oben - sondern nur nach unten, denn eine gewisse Auffassungsgabe sollte schon vorhanden sein. Dies hängt aber nicht vom Alter sondern vom Entwicklungsstand des Kindes ab.

Aus körperlicher Sicht betrachtet entwickelt Karate Kraft, Schnelligkeit, Flexibilität und Ausdauer. Damit einher geht eine spürbare Verbesserung der allgemeinen körperlichen Gesundheit, da es gerade diese 4 erwähnten Punkte sind, die die Gesundheit eines jeden bestimmen. Ein ausgewogenes, beide Körperseiten gleichmäßig beanspruchendes Training beugt Disbalancen und daraus resultierenden Problemen vor. Die Funktion des Herz-Kreislauf-Systems und der Atmungsorgane werden gestärkt.

Besondere akrobatische Fertigkeiten werden weder erwartet noch verlangt. Jeder übt nach seinen eigenen persönlichen Fähigkeiten und Grenzen. Durch die Übung wird ein jeder nach und nach Fortschritte und positive Veränderungen bemerken, die sich auch im Alltag zeigen. Deshalb ist Karate für jederman - gleich ob 6 oder 60 geeignet! Das wichtige am Karate ist, dass man durch diese Kunst seine eigenen Grenzen kennen und respektieren lernen kann. Ebenso wie ein "zu wenig" schlecht ist, ist auch ein "zu viel" häufig ungesund. Aus mentaler Sicht stärkt und entwickelt das Training Verantwortungsbewusstsein, Selbstvertrauen, Disziplin, Respekt, Konzentrationsfähigkeit und Rücksichtnahme. Es hilft Stress und Aggressionen abzubauen.

Davon ausgehend sind durch das Training positive Effekte für alle Altersgruppen nachweisbar.

Kinder werden in erster Linie ihre Motorik und Konzentrationsfähigkeit entscheidend verbessern. Sie lernen aber auch Disziplin, gutes Verhalten. Karate trägt zu einer besseren Körperentwicklung, Selbstkontrolle und Selbstvertrauen bei.

• **Jugendliche** können den gleichen Nutzen aus dem Training ziehen, wie die Kinder. Ein Teenager zu sein ist verwirrend und stressig genug und Karate ist kein Allheilmittel, aber es kann auf signifikante Weise helfen, die Probleme zu meistern. Teenager lernen ihre wachstumsbedingten körperlichen Disbalancen auszugleichen und stärken ihr Selbstvertrauen. Sie lernen auch, wenn es wirklich einmal notwendig sein sollte, sich erfolgreich zur Wehr zu setzen. Auch ist Karate ein Sport, den die Jugendlichen gemeinsam mit ihren Eltern ausüben können. Dies kann entscheidend zu einer Verbesserung der Kommunikation zwischen beiden Generationen beitragen.

• **Junge Erwachsene** haben die Schule hinter sich gebracht. Es gibt immer noch viele Dinge, die man machen kann und es ist noch längst nicht zu spät mit Karate zu beginnen. Man lernt sein ganzes Leben. Um zu Lernen müssen wir zuerst mit unserer eigenen Ignoranz und Unerfahrenheit ins Reine kommen. Wenn wir unsere Schwachpunkte erkennen, können wir beginnen, Strategien auszuarbeiten, um diese zu beseitigen. Beginne mit dem Training und befreie den starken Menschen in dir! Wenn wir diesen Menschen aus uns herauszulassen, dann sind wir wirklich das, was wir sind. Lass diesen Menschen sich nicht hinter den steifen Gelenken und den 5 Kilo extra verstecken... Erhalten wir unsere Flexibilität, Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer, um auch im Alter fit zu sein, lernen wir, uns selbst zu verteidigen und bauen wir Stress und Aggressionen ab.

• **Senioren** wiederum entdecken ihren Körper neu und erfahren, dass sie noch längst nicht zum alten Eisen gehören. Sie stärken ihre allgemeine Lebensqualität durch eine gesteigerte Vitalität und beugen gleichzeitig Verletzungen vor, indem sie Reaktion und Gleichgewichtsgefühl schulen und ihre natürliche Kraft, Geschwindigkeit, Flexibilität und Ausdauer möglichst lange erhalten. Durch ihre Lebenserfahrung verstehen sie viele Dinge,



die jüngere nicht verstehen können. Wenn junge Leute Karate erlernen wollen, vergessen sie oft, geduldig und vorsichtig mit sich selbst zu sein. Sie hören häufig gerade dann mit Karate auf, wenn sie anfangen, wirklich Fortschritte zu machen, weil sie glauben, nicht voran zu kommen. Nutzen Sie diesen Vorteil! Geduld und Vorsicht sind ihre Verbündeten. Vielleicht haben sie schon schwere Operationen hinter sich, Probleme mit den Augen oder dem Gehör oder Schwierigkeiten mit den Gelenken oder dem Gleichgewicht. Es ist wichtig, diese Grenzen anzuerkennen und nicht zu ignorieren. So werden auch Senioren im Laufe der Zeit große Fortschritte machen. Nicht wenige haben erst spät im Leben mit Karate angefangen und sind heute weiter, als sie sich jemals zu erträumen gehofft haben.

Karate gehört zu den ausgewogensten Sportarten, wie eingehende wissenschaftliche Untersuchungen belegen. Karate ist für jeden und jedes Alter geeignet und hat für jeden etwas zu bieten. Probieren auch Sie es doch einfach einmal aus! Schauen Sie vorbei und lernen Sie Karate unverbindlich kennen. Gut qualifizierte Trainer helfen, den Einstieg zu finden.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie auch gern einmal bei unserem Training vorbeischaun. Wir trainieren dienstags und donnerstags jeweils von 18.00-20.00 Uhr in Bad Liebenwerda (dienstags in der Robert-Reiss-Schule am Kreisverkehr und donnerstags in der Sporthalle im Neubaugebiet) sowie samstags ab 9.30 Uhr in der Turnhalle des Oberstufenzentrums Elsterstraße in Elsterwerda. Unsere Trainer beantworten Ihre Fragen gern. Weitere Informationen zum Verein und Karate finden Sie auch im Internet unter: <http://www.lubwart.de> - Übrigens: Das Probetraining ist bei uns selbstverständlich kostenlos!